Presseinformation

3. Februar 2005

Regionale Produkte als Beitrag zum Klimaschutz

Plank: Jeder eingesparte Transportkilometer positiv für Klima

„Der Kauf regionaler landwirtschaftlicher Produkte ist ein aktiver Beitrag zum Schutz unseres Klimas. Durch die Entscheidung für heimische Produkte kann jeder Einzelne seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Jeder eingesparte Transportkilometer nützt dem Klima", betonte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank bei einer Klimaschutzenquete in Krems. Der durch den Transport von Nahrungsmitteln verursachte Verkehr habe sich in den vergangenen Jahren nahezu verdoppelt. Der Kauf von regional erzeugten Lebensmitteln der heimischen Bauern, Winzer und Gärtner bedeute aber auch „eine Entscheidung für deren hervorragende Qualität". Plank: "Mit der Wahl für regionale Produkte leisten die Konsumenten nicht nur einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz, sie unterstützen auch unsere Bauern, die neben der Produktion hochwertiger Lebensmittel auch die Landschaft pflegen und erhalten."

Mehrere Initiativen trugen zu einer Stärkung des regionalen Bewusstseins bei: Imagekampagnen in allen Landesvierteln stellen die Qualität der regionalen Produkte in den Vordergrund. Zudem wurden Spezialitäten des Wald-, Wein- und Mostviertels sowie aus dem südlichen Niederösterreich stärker beworben. Auch die verstärkte Zusammenarbeit mit großen Handelsketten trägt zu einer positiven Entwicklung regionaler Lebensmittel bei.

In Sachen Klimaschutz werden Niederösterreich, Tschechien und die Slowakei nun aktiv und engagieren sich in der ersten internationalen Klimabündnis-Schwerpunktregion. 63 Gemeinden, zahlreiche Vereine und Organisationen in den Regionen Marchfeld-Stupava, Land um Laa-Hrusovansko und Thayaland-Slavonicko werden gemeinsam Klimaschutz-Maßnahmen setzen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at